

Inbetriebnahme einer Neuanlage

Die folgenden Schritte erläutern die korrekte Inbetriebnahme einer Neuanlage. Diese Vorgehensweise kann auch beispielsweise zum Einspielen einer Programmierung in eine Bestandsanlage verwendet werden.

Vorbereitende Schritte

- 1. Verdrahten Sie die Zentrale inklusive der gewünschten Bedienteile, Erweiterungsmodule und Meldern im spannungslosen Zustand**
- 2. Installieren Sie den Notstromakku**
- 3. Setzen Sie die Knopfzelle in die Platine ein**
- 4. Verbinden Sie das Programmierkabel mit der Zentrale**
- 5. Starten Sie die Errichtersoftware DloadX**
sofern kein eigener Zugangscode vergeben wurde bestätigen Sie lediglich mit „OK“

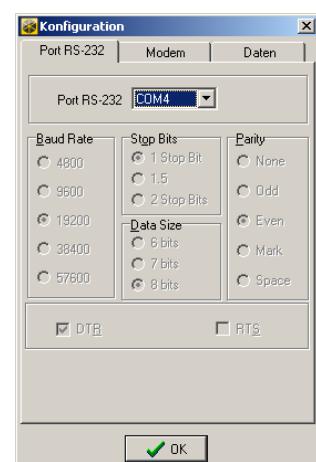
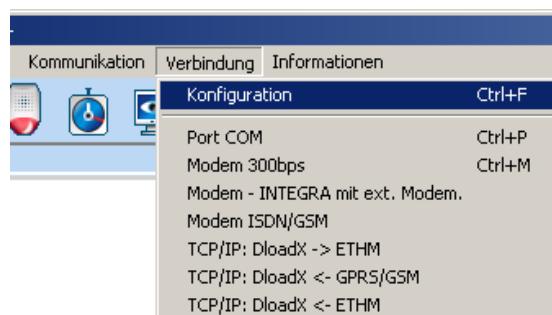


- 6. Wählen Sie den gewünschten Zentralentyp**

Die Auswahl finden Sie unter
Datei → Neu → Zentralentyp



- 7. Wählen Sie den korrekten COM-Port des Programmierkabels**



Den Port stellen Sie unter Verbindung → Konfiguration → Port RS-232 ein
Hinweis: bei Verwendung eines USB-Adapters kontrollieren Sie den Port im Gerätetmanager von Windows

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

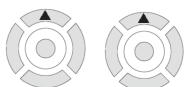
8. Stellen Sie die Spannungsversorgung der Zentrale her
9. Die Zentrale startet, am Klartextbedienteil erscheint eine Anzeige (in der Regel Datum und Uhrzeit)
10. Geben Sie den Errichtercode (Standard 12345) ein und bestätigen Sie mit der  -Taste
11. Bei Neusystemen erscheint die Meldung „Kennwort ändern“. Quittieren Sie Diese mit der  -Taste. Bei Bestandssystemen ohne der Meldung überspringen Sie diesen Schritt.

Kennwort ändern
(* drücken)

12. Das Hauptmenü der Zentrale wird aufgerufen.

→Scharfschalten
Scharfsch.Modus

13. Wählen Sie im Hauptmenü den Servicemode aus



→Servicemode
Download

14. Bestätigen Sie mit der  -Taste

→SM Ende
SM-Konfigurat.

15. Wählen Sie das Menü der Werkseinstellungen



→Neustarten
SM Ende

16. Bestätigen Sie mit der  -Taste

→Neustart gesamt
Einst. Neustart

UNSER SERVICE IST IHRE SICHERHEIT...

17. Bestätigen Sie mit der -Taste

18. Die folgende Sicherheitsabfrage muss quittiert werden



Alle Daten
löschen ? 1=Ja

19. Die Zentrale wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt und startet neu.

Warten...

Hinweis: das Zurücksetzen auf Werkseinstellungen empfiehlt sich auch bei der ersten Inbetriebnahme von Neuzentralen.

Verbindungsaufbau zu DloadX

20. Geben Sie den Errichtercode (Standard 12345) ein und bestätigen Sie mit der -Taste

21. Es erscheint die Meldung „Kennwort ändern“. Quittieren Sie Diese mit der -Taste.

Kennwort ändern
(* drücken)

22. Starten Sie das Downloader-Menü



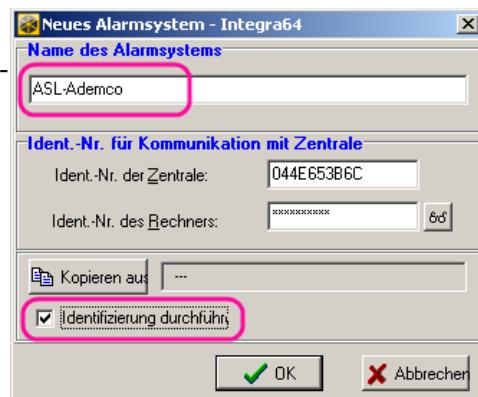
→Download
Scharfschalten

23. Bestätigen Sie mit der -Taste

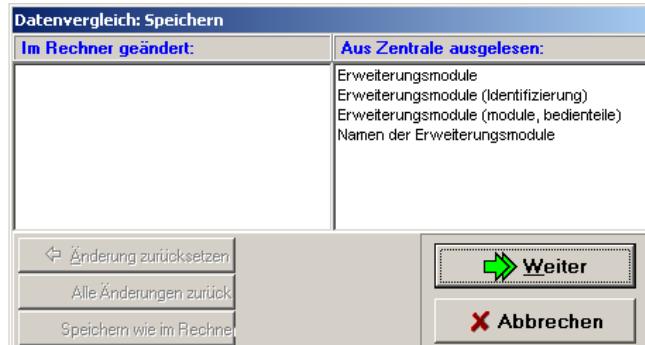
→DWNL-RS starten

24. Die Zentrale verbindet sich nun automatisch mit DloadX**25. Es erscheint das Auswahlfenster zur Eingabe der Daten**

Tragen Sie nun den Namen des Alarmsystems ein und aktivieren Sie die Option „Identifizierung...“ So wird in einem Arbeitsschritt die angeschlossene Hardware wie Erweiterungsmodulen und Bedienteile mit eingelernt. Wahlweise kann dies auch später manuell durchgeführt werden.

**26. Bestätigen Sie über die Schaltfläche OK****27. Die Einstellungen werden aus der Zentrale ausgelesen****28. Der Ereignisspeicher wird aus der Zentrale ausgelesen****29. DloadX meldet, daß die aus der Zentrale gelesenen Einstellungen nicht identisch zu der Leerprogrammierung in DloadX sind.**

Die im vorherigen Schritt automatisch identifizierten Zusatzmodule wurden erkannt und nun zur Kontrolle in einem separaten Fenster angezeigt. Bestätigen Sie diese Meldung über Weiter



30. Die Rückmeldung des erfolgreichen Abgleichs erscheint**31. Sie können nun mit der Programmierung des Systems beginnen.**

Wie Sie sehen sind nun bereits die Module eingelernt sowie die ID-Nummern aus Punkt 25 hinterlegt. Es empfiehlt sich vor dem Beginn der Programmierung diesen Zustand auf dem Rechner abzuspeichern. Dies geschieht unter Datei → speichern.

